

Florena erlebt bislang erfolgreichstes Jahr

Für 2008 wird Rekordumsatz erwartet – bundesweit erstmals Nr. 1 bei Handcremes – 10-millionste Tube Handcreme 2008 an Sächsischen Ministerpräsident Stanislaw Tillich übergeben

Waldheim, 17. Dezember 2008. Florena wird 2008 als das bislang erfolgreichste Jahr der Marken- und Unternehmensgeschichte verbuchen können. Noch nie zuvor wurden in zwölf Monaten so viele Florena-Produkte verkauft und ein so hoher Umsatz erreicht.

Die Marke Florena

Ihr zweistelliges und somit überdurchschnittliches Wachstum hat die Marke Florena dem Relaunch in 2007 sowie einer nationalen Werbekampagne zu verdanken. Mit dem Markenversprechen „Natürlichkeit hautnah erleben“ und einer konsequenten Neuausrichtung der Produktpalette konnte Florena klar punkten – und zwar in Ost und West. „Unser Konzept der natürlichen, unkomplizierten Pflege trifft die Wünsche der Verbraucher genau, und das zahlt sich jetzt aus“, freut sich Florena-Geschäftsführer Michael Hähnel. Hervorragend angenommen werden vor allem die Pflegeserien mit **Olivenöl**, für die Florena nur feinstes nativ gepresstes Öl der Qualität „extra vergine“ verwendet, sowie mit **Aloe Vera**, die aus kontrolliertem Bio-Anbau stammt.

Der **Überflieger** des Florena-Portfolios ist definitiv das Segment der **Handcremes**: Seit Mitte dieses Jahres ist Florena mit gut 12 Prozent Marktanteil erstmals ununterbrochen bundesweit die Nr. 1 (im Osten Marktführer mit mehr als 26 Prozent). Heute lief die 10 Millionste Handcremetube des Jahres vom Band. Sie wurde symbolisch dem Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich überreicht, der die Waldheimer Erfolge auch als für Sachsen bedeutend würdigte: „Florena hat als ostdeutsches Qualitätsprodukt mit rasantem Erfolg auch die Einkaufsregale und Badezimmer in den alten Bundesländern erobert und sich als Marke etabliert. Davon profitiert auch der Freistaat Sachsen: In Waldheim steht mit der Florena Cosmetic GmbH einer der europaweit

modernsten Standorte der Kosmetikindustrie. Darauf können Unternehmen und Mitarbeiter stolz sein.“

Der Beiersdorf Produktionsstandort Waldheim

Auch die glänzenden Geschäftszahlen des Waldheimer Werkes konnten den Ministerpräsidenten beeindrucken: Nachdem der sächsische Produktionsstandort der Beiersdorf AG 2007 erstmals die 100 Millionen Euro-Umsatzmarke überschritt, wird für 2008 erneut ein zweistelliges Wachstum erwartet. Damit steigerten die Sachsen zum sechsten Mal in Folge den Umsatz und verdoppelten in weniger als drei Jahren die Produktion auf rund 25.000 Tonnen. Neben den knapp 100 Florena Produkten tragen dazu auch die weltweite Sachetherstellung für den Mutterkonzern sowie die Produktion für die Beiersdorf-Marken Nivea und Eucerin bei.

Die Investitionen der letzten Jahre in modernste Technik - zuletzt ging Anfang 2008 eine Abfülllinie für Tenside (Seifen, Shampoos, Duschen und Bäder) in Betrieb - haben sich damit gelohnt, zeigt sich Werksleiter Raimund Münch zufrieden: „Mit unseren modernen Produktionslinien für Cremes und Tenside können wir Aufträge ausgesprochen schnell und flexibel bearbeiten und sind deshalb für die Herstellung von schwierigen Produkten konzernintern sehr gefragt – und fest im Beiersdorf Produktionsnetzwerk verankert.“ Insgesamt werden 2008 voraussichtlich 115 Millionen Kosmetikprodukte von Waldheimer Bändern laufen, die in Deutschland und darüber hinaus auf drei Kontinenten: Europa, Asien und Amerika verkauft werden. Und die Werkskapazitäten lassen noch weiteres Wachstum zu. All das macht Waldheim zu einem wertvollen Produktionscenter für Beiersdorf. In Waldheim sind derzeit 349 fest angestellte Mitarbeiter und 12 Azubis beschäftigt; dies sind 100 mehr als vor fünf Jahren.

Weitere Daten entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Faktenblatt.

Abdruck honorarfrei

Rückfragen an: Florena Cosmetic GmbH
Michael Hähnel
Tel.: 034327-98291

Belegexemplar erbeten an: NEULAND PR
Lampestraße 9
04107 Leipzig